

R-MAX



BETRIEBSHANDBUCH

SICHERHEITSRICHTLINIEN



WARNUNG! Ein Vertragslieferant von **TRENDMOBIL** oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektrorollstuhls vornehmen und alle Verfahren in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



WARNUNG! Weist auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



VORGESCHRIEBEN! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol weiß in einem blauem Kreis mit weißem Rand dargestellt.



NICHT ZULÄSSIG! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist als Fortbewegungshilfsmittel für Personen gedacht, die auf eine sitzende Position eingeschränkt und zur Bedienung eines Elektrorollstuhls in der Lage sind.

Kurzinformationen:

TRENDMOBIL Dienstleister: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Kaufdatum: _____

HINWEIS: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die neuste/aktuelle Version dieser Anleitung erhalten Sie auf unserer Website.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).

HINWEIS: Ihr Elektrorollstuhl und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.



INHALT

I.	EINLEITUNG.....	4
II.	BETRIEBSSICHERHEIT.....	5
III.	IHR ELEKTROROLLSTUHL	7
IV.	ZUSAMMENBAU	11
V.	INDIVIDUELLE ANPASSUNG.....	14
VI.	BATTERIEN UND AUFLADUNG.....	19
VII.	PFLEGE UND WARTUNG.....	23

I. EINLEITUNG

SICHERHEIT

Willkommen bei der TRENDMOBIL GmbH (TM). Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet neueste Technik mit **Sicherheit**, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die Ausstattung den Komfort bietet, den Sie beim täglichen Gebrauch des Geräts erwarten. Das Verstehen der **sicheren** Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Sie müssen vor der Erstinbetriebnahme außerdem alle Informationen, Warnungen und Hinweise lesen, die in ergänzenden Anleitungen für die Steuerung, die Zusatzausrüstteile und/oder das Sitzsystem enthalten sind und mit Ihrem Elektrorollstuhl geliefert wurden. Ihre **Sicherheit** hängt von Ihnen selbst sowie von Ihrem Händler oder Pflegepersonal ab und setzt die Beachtung der Regeln des gesunden Menschenverstandes voraus.

Sollte diese Betriebsanleitung Informationen enthalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem TM-Produkt kann zu Verletzungen bzw. Schäden am Gerät führen und die TM-Produktgarantie verfallen lassen.**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Annahme dieses Produktes versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produktes nicht entfernen oder außer Kraftsetzen; den Einbau von Nachrüstätzen von TM, die von TM von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu optimieren oder zu gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

VERSAND UND AUSLIEFERUNG

Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, dass Ihre Lieferung komplett ist, da einige Komponenten eventuell einzeln verpackt sind. Wenn Sie keine komplette Lieferung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. Wenn die Verpackung oder der Inhalt während des Transports Schaden genommen hat, wenden Sie sich bitte an die zuständige Lieferfirma.

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
33106 Paderborn
Deutschland

HINWEIS: Sollten Sie Ihre Betriebsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne eine neue zu.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

SICHERHEITSSYMBOLLE

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Rollstuhl angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig, diese komplett zu lesen und zu verstehen.

HINWEIS: Weitere Warnhinweise werden in dem Verbrauchersicherheitsratgeber, der mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgeliefert wurde, definiert und erklärt. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen vertraut, die sich in dem Verbrauchersicherheitsratgeber befinden, und machen Sie häufigen Gebrauch von diesem Hilfsmittel.



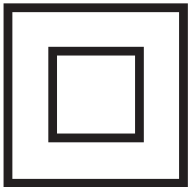
Lesen und befolgen Sie die Informationen in dem Handbuch.



Verriegelt und im Fahrmodus.

Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden und stehen Sie seitlich zu Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie zwischen Fahrmodus und Freilauf wechseln.

Entriegelt und im Freilauf.



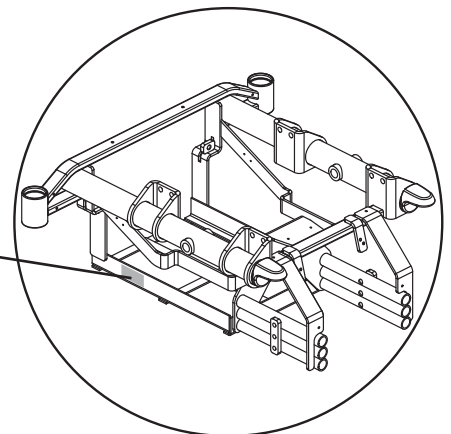
Klasse II Ausrüstung



Hergestellt in



Informationskennzeichnung des Elektrorollstuhls



II. BETRIEBSSICHERHEIT

ALLGEMEIN



WICHTIG! Vor der Erstinbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls müssen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durchgelesen und verstanden haben.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hochwertiges Gerät, das entwickelt wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. TM bietet eine breite Produktpalette an, um den individuellen Anforderungen jedes Anwenders gerecht werden zu können. Beachten Sie, dass die endgültige Wahl und Entscheidung für den Kauf eines bestimmten Elektrorollstuhlmodells dem/der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt, er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

In dieser Betriebsanleitung wird davon ausgegangen, dass ein Fachmann den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst hat und den zuständigen Arzt bzw. den TRENDMOBIL-Vertragshändler bei der Erklärung der richtigen Bedienung des Geräts unterstützt hat.

Unter bestimmten Umständen, z. B. bei bestimmten gesundheitlichen Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhls unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine Fachkraft sein, die speziell dafür ausgebildet wurde, Rollstuhlfahrer bei der Bewältigung alltäglicher Situationen zu unterstützen.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl können Situationen vorkommen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen Sie sich Zeit - Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unebenen Untergrund gefahrlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend finden Sie einige Warnungen, Tipps und andere sicherheitstechnische Bemerkungen, die Ihnen dabei helfen werden, sich mit der sicheren Bedienung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen.

Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Funktionen. Es wird empfohlen, vor jeder Fahrt eine Sicherheitskontrolle durchzuführen, um den störungsfreien und sicheren Betrieb des Elektrorollstuhls zu gewährleisten.

Führen Sie vor der Benutzung des Rollstuhls die folgenden Kontrollen durch:

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit Luft-Reifen ausgestattet ist, sollte der Luftdruck, der in psi/bar/kPa auf den Reifen angegeben ist, beibehalten, aber nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Steuerung und Netzteil. Versichern Sie sich, dass die Verbindungen ordentlich befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Siehe VII. „Pflege und Wartung.“
- Überprüfen Sie die Batteriespannung. Siehe VI. „Batterien und Aufladung.“
- Stellen Sie sicher, dass die Freilaufhandhebel im Fahrmodus sind, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen.

HINWEIS: Falls Sie ein Problem entdecken, kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

DER R-MAX ELEKTROLLSTUHL

Ihr Elektrorollstuhl besteht aus zwei Hauptbaugruppen: dem Sitz und dem Fahrgestell. **Siehe Abb. 1.** Der Sitz besteht im Allgemeinen aus einer Rückenlehne sowie den Armlehnen und dem Sitzgestell. Im Fahrgestell integriert sind u. a. zwei Motor-/Bremsenbaugruppen, zwei Antriebsräder, zwei Stützräder, zwei Schwenkräder, zwei Batterien und die Verkabelung. **Siehe Abb. 1, 2 und 3.**

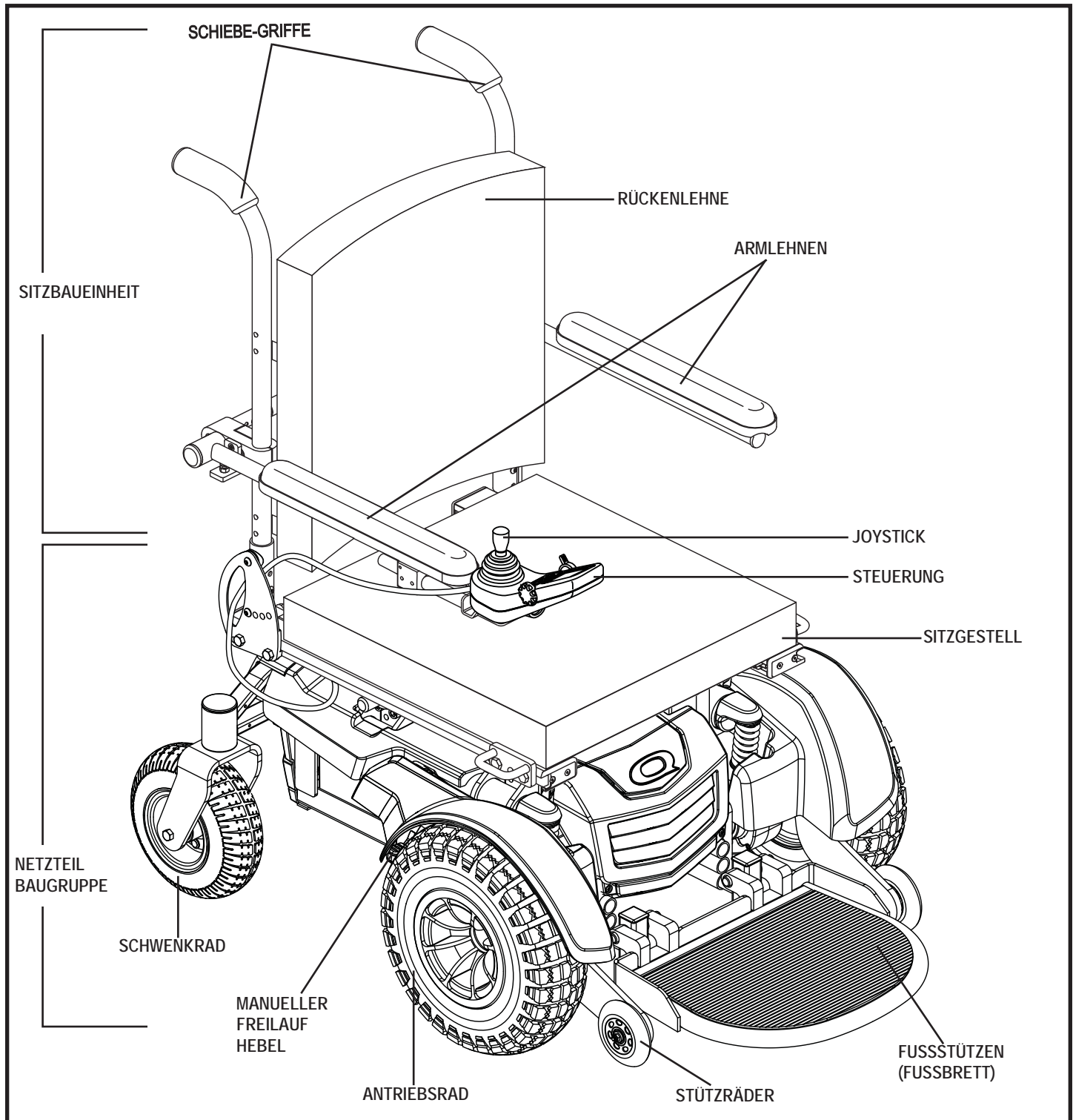


Abb. 1. Der R-MAX Elektrorollstuhl

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

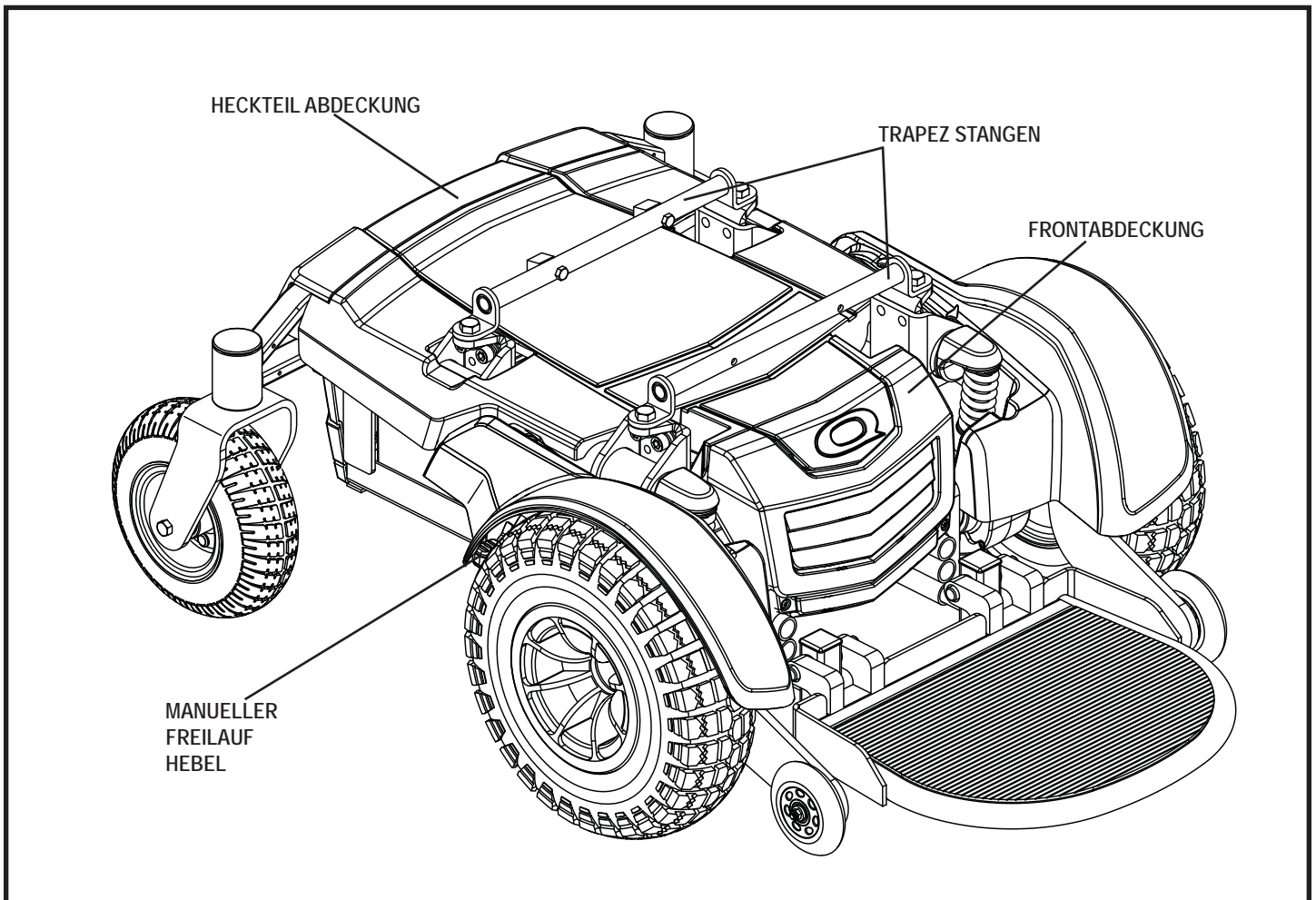


Abb. 2. Die R-MAX Antriebseinheit

Elektrische Komponenten

Die elektronischen Komponenten bestehen aus der Steuerungsbaueinheit, den Batterien und den Motoren. Die Batterien, Motoren und das Steuerungsstrommodul (falls vorhanden) befinden sich an der Netzteilbaueinheit. Die Steuerung befindet sich an der Sitzeinheit. Die Verbindung zwischen der Steuerung und den Motoren, Batterien und deren Ladegeräte werden durch einen oder mehrere Kabelbäume gebildet.

Siehe Abb. 3.

Steuerungskabelbaumstecker: Der Steuerungskabelbaumstecker ist die Verbindung von der Steuerung zum Netzteil. Jede Steuerung benutzt eine andere Art von Kabelbaum. Egal welche Art von Steuerung benutzt wird, der Kabelbaum muss an der Sitzeinheit befestigt sein und darf nicht auf dem Boden schleifen.

Motorenstecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Motoren.

Batteriestecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Batterien.

III. IHR ELEKTROROLLSTUHL

Hauptunterbrechungsschalter (dieser befindet sich auf der Oberseite des Hauptrahmens): Der Hauptunterbrecherschalter ist eine in Ihrem E-Rollstuhl integrierte Sicherheitsvorrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren extrem belastet werden (z. B. durch ein hohes Gewicht), unterbricht der Hauptunterbrechungsschalter die Stromzufuhr, um Schaden an den Motoren oder der Elektronik zu vermeiden. Wenn der Hauptunterbrechungsschalter ausgelöst wurde, lassen Sie die Elektronik ca. 1 Minute lang ruhen. Drücken Sie dann die Rückstelltaste des Hauptunterbrechungsschalters zurück, schalten die Steuerung ein und setzen die Fahrt normal fort. Sollte der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt ausgelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren TM-Vertragshändler. Der Hauptunterbrechungsschalter befindet sich an der Hinterseite der Antriebseinheit.

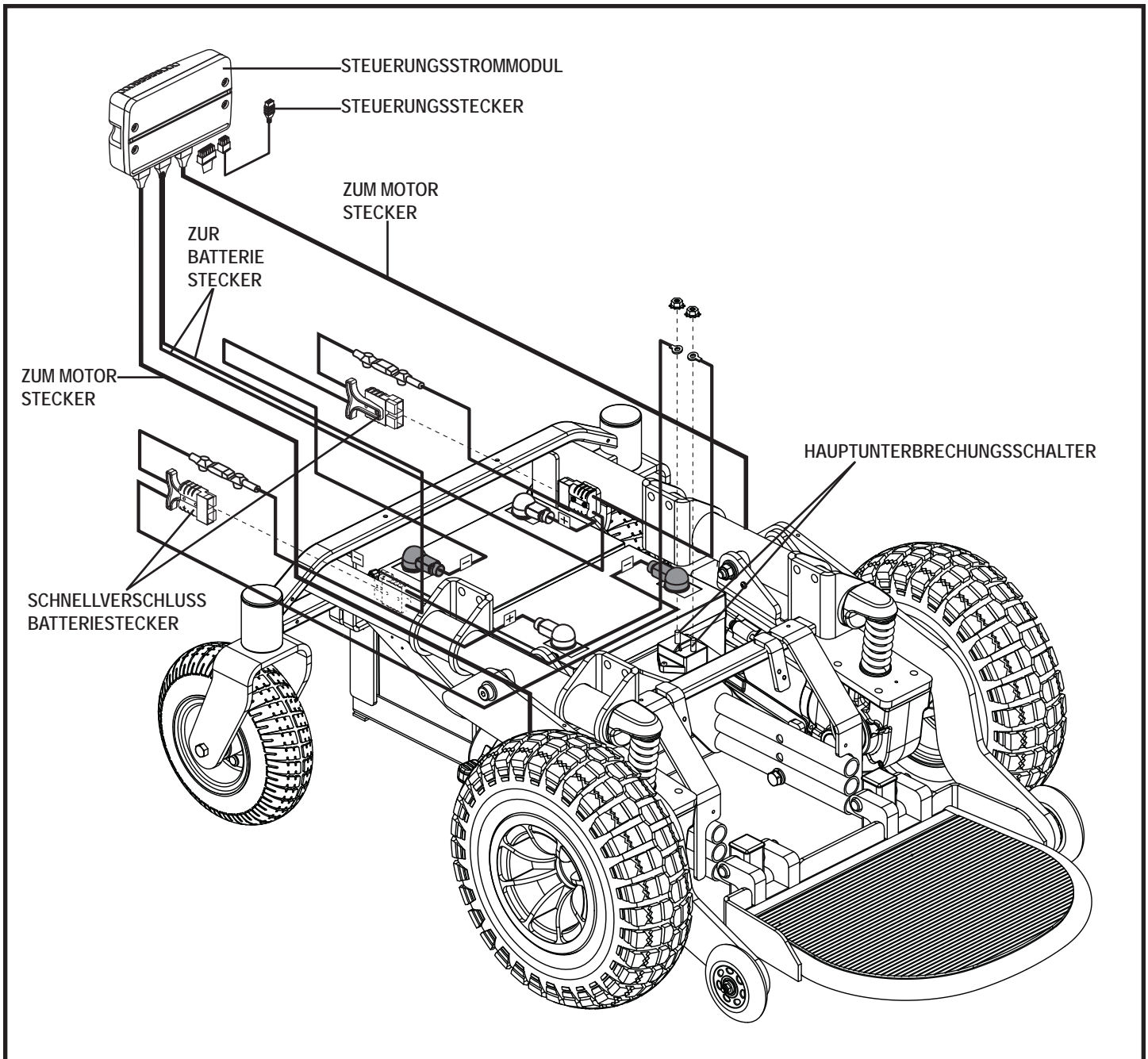


Abb. 3. R-MAX Elektrische Komponenten

III. IHR ELEKTROLLSTUHL

Manuelle Freilaufhebel

Für Ihren Komfort ist Ihr Elektrorollstuhl mit einem manuellen Freilaufhebel an jedem Motor ausgestattet. Die Hebel gestatten es Ihnen, die Antriebsmotoren auszukuppeln und den Stuhl von Hand zu manövrieren.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht während die Antriebsmotoren ausgekuppelt sind! Kuppel Sie die Antriebsmotoren nicht aus, wenn der Elektrorollstuhl sich auf einer Schrägen befindet, da er anfangen könnte von alleine zu rollen. Benutzen Sie den Freilaufmodus nur auf ebenen Flächen.

WARNUNG! Es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass wenn der Elektrorollstuhl sich im Freilauf befindet, auch das Bremssystem ausgekuppelt ist.

Um die manuellen Freilaufhebel zu bedienen:

1. Beide manuellen Freilaufhebel herunterdrücken um in den Freilauf zu gelangen (Antriebsmotoren ausgekuppelt). **Siehe Abb. 4.**
2. Beide manuellen Freilaufhebel hochziehen, um in den Fahrmodus zu gelangen (Antriebsmotoren eingekuppelt). **Siehe Abb. 5.**

HINWEIS: Sie müssen den Strom abschalten, bevor Sie die Antriebsmotoren auskuppeln, ansonsten erhält man unter Umständen eine Fehlermeldung auf der Steuerung. Um diese Fehlermeldung aufzuheben, schalten Sie die Steuerung ab, und schalten Sie den Elektrorollstuhl in den Fahrmodus um. Dann schalten Sie die Steuerung ein. Die Fehlermeldung sollte verschwunden sein. Falls nicht, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.

HINWEIS: Der Elektrorollstuhl ist viel einfacher zu schieben, wenn er abgeschaltet ist.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft zu bedienen.



WARNUNG! Benutzen Sie nicht Ihren Fuß zur Bedienung der manuellen Freilaufhebel. Stehen Sie nicht auf den manuellen Freilaufhebeln. Falls Sie die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft bedienen, kann dies zu Schäden an den Hebeln, Motoren und Bremsen führen.

WARNUNG! Benutzen Sie die Freilaufhebel nicht als Anbindungspunkt, um das Produkt abzusichern.

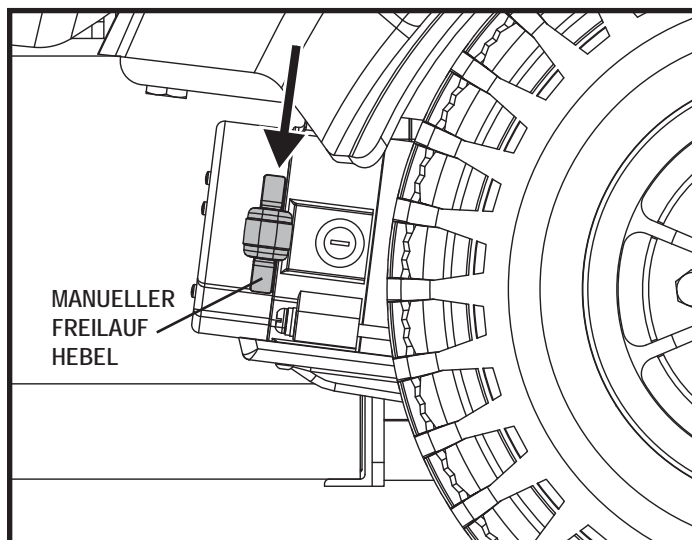


Abb. 4. Fahrmodus (Antrieb eingekuppelt)

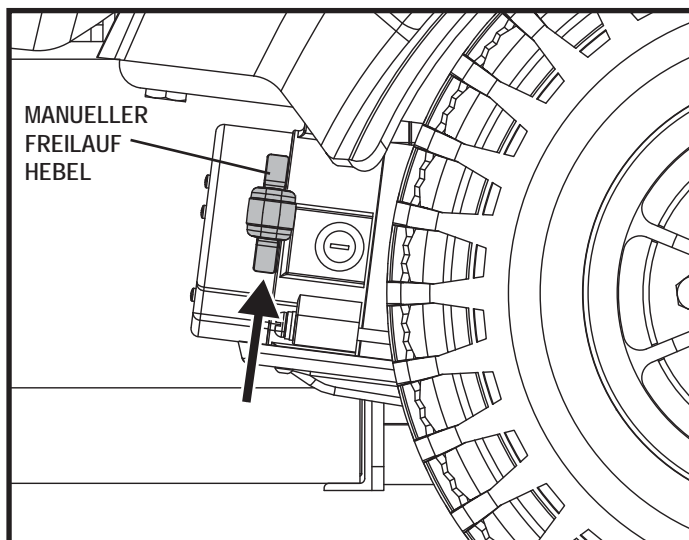


Abb. 5. Freilauf (Antrieb ausgekuppelt)

IV. ZUSAMMENBAU

ERSTER ZUSAMMENBAU

Ihr Elektrorollstuhl benötigt unter Umständen ein paar Einstellungen, bevor er das erste Mal benutzt wird, oder nachdem er transportiert wurde. Er muss unter Umständen auch demontiert werden, um Einstellungen für den Komfort durchzuführen. **Abb. 6** zeigt die Teile des Elektrorollstuhls, die dazu gemacht sind, um vor dem Erstgebrauch oder der Durchführung von Einstellungen, auseinander und wieder zusammen gebaut zu werden, sei es vom Benutzer oder einer qualifizierten Person (Pflegepersonal).

HINWEIS: Sollte während einer dieser Prozeduren eine Sicherungsmutter entfernt werden, so muss diese durch eine neue Mutter ersetzt werden. Sicherungsmuttern sollten nicht noch einmal verwendet werden, da dies den Nyloneinsatz beschädigen kann, was zu einem weniger sicheren Halt führt. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz kann man in lokalen Baumärkten oder durch Ihren TRENDMOBIL Dienstleister erwerben.

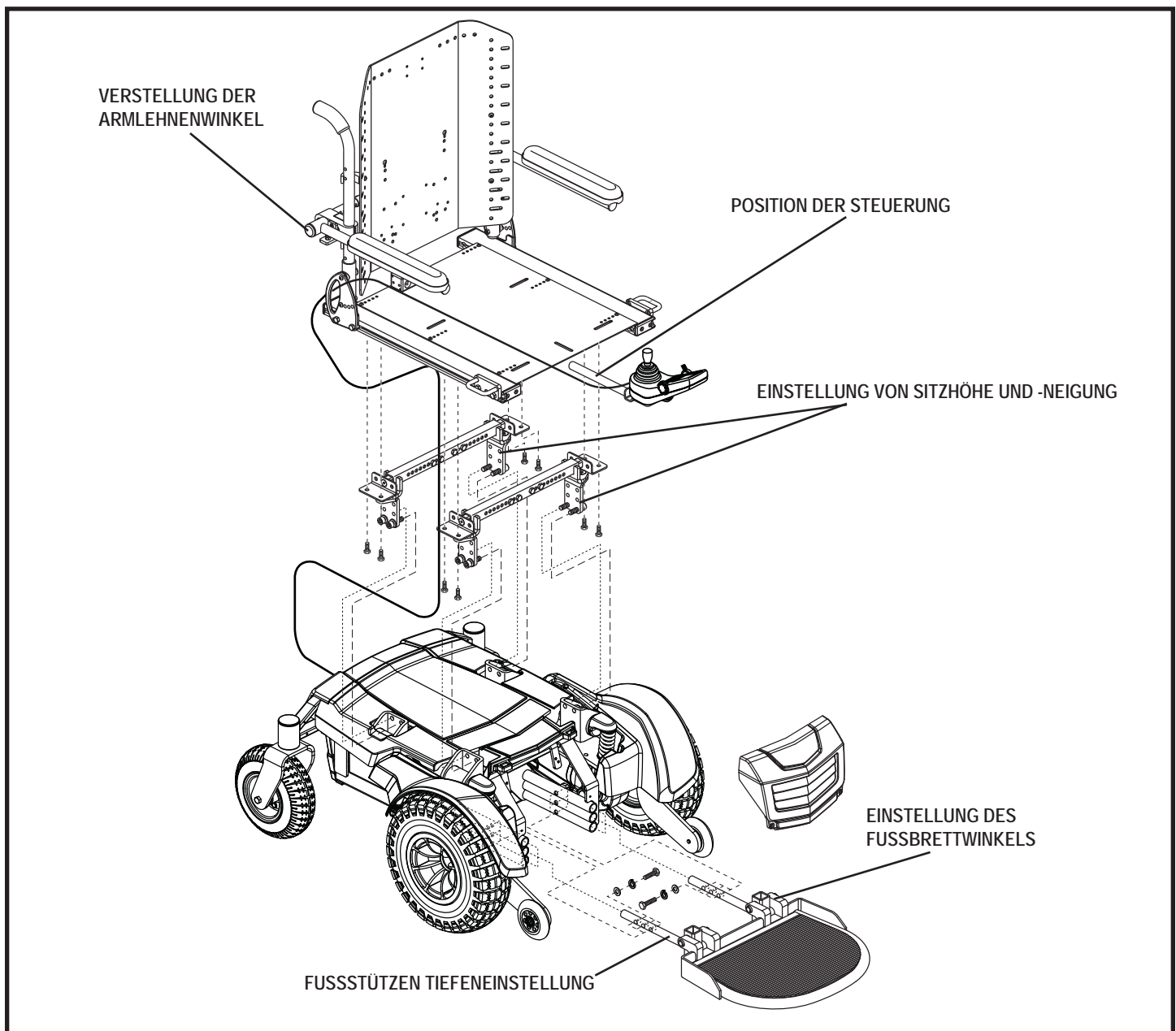


Abb. 6. R-MAX Montageansicht (mit Synergy-Sitz)

IV. ZUSAMMENBAU

Einbau des Sitzes

Es ist unter Umständen nötig, den Sitz entweder vor der Erstbedienung oder nach einem Transport einzubauen. Kontursitze werden durch das Universal Mounting System (UMS) mit dem Netzteil verbunden. Das UMS besteht aus universellen Teilen, die an dem Sitz befestigt werden können, egal wie breit oder tief dieser ist. Die zwei Hauptkomponenten sind Aluminiumextrusionen, die an der Sitzbasis befestigt sind. Diese Extrusionen werden an zwei Trapezstangen montiert, welche an dem Netzteil befestigt sind. **Siehe Abb. 7.**

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.



WARNUNG! Heben Sie den Sitzrahmen nicht an den Armlehnen an. Diese sind frei schwenkbar und Sie könnten die Kontrolle über den Sitz verlieren.

Um den Sitz einzubauen:

1. Kippen Sie den Sitz leicht nach hinten und schieben Sie die hintere Extrusion auf die hintere Trapezstange. **Siehe Abb. 7.**
2. Senken Sie die vordere Extrusion auf die vordere Trapezstange, bis der Sitz einrastet.
3. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes nach unten.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Sicherungsriegel des Sitzes nach unten geklappt ist, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen.

4. Bauen Sie die Steuerung ein und verlegen Sie den Kabelbaum zur Rückseite des Netzteils. **Siehe Abb. 9 oder 10.**

VORGESCHRIEBEN!

Verhindern Sie Schäden am Kabelbaum der Steuerung!

Vermeiden Sie es, den Kabelbaum entlang der Außenseite der Armlehnenpolsterung zu verlegen. Verlegen Sie den Kabelbaum unter der Armlehne, oder an der Innenseite der Armlehnenpolsterung. Benutzen Sie die korrekten Befestigungspunkte für den Kabelbaum der Steuerung, um zu verhindern, dass dieser sich in den Antriebsrädern oder im Sitzrahmen verfängt, oder beim Durchqueren von Türen beschädigt wird.



5. Stecken Sie den Steuerungsstecker in die Rückseite des Netzteils. **Siehe Abb. 3.**
6. Sichern Sie den Kabelbaum der Steuerung mit Kabelbindern an dem Griffstück der Armlehne. **Siehe Abb. 10.**

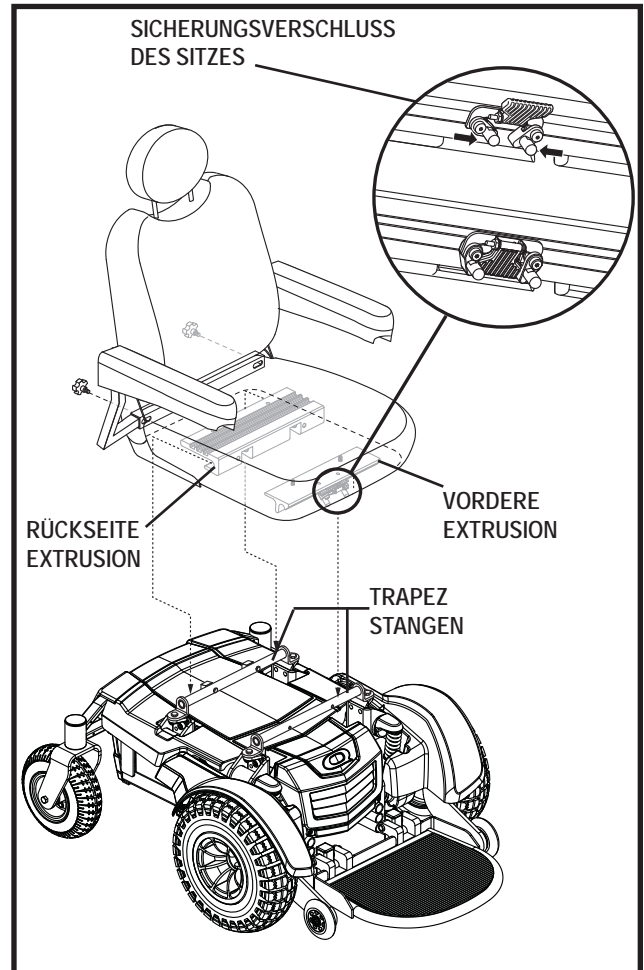


Abb. 7. Universal Montage System und Kontursitz

IV. ZUSAMMENBAU

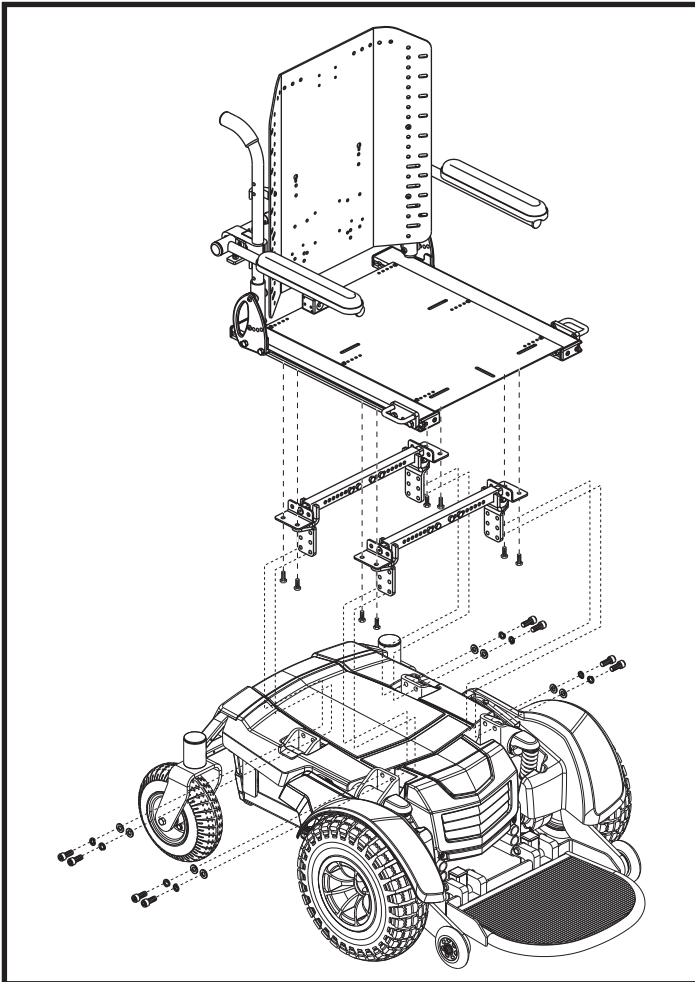


Abb. 8. R-MAX Elektrorollstuhl mit Synergy-Sitz

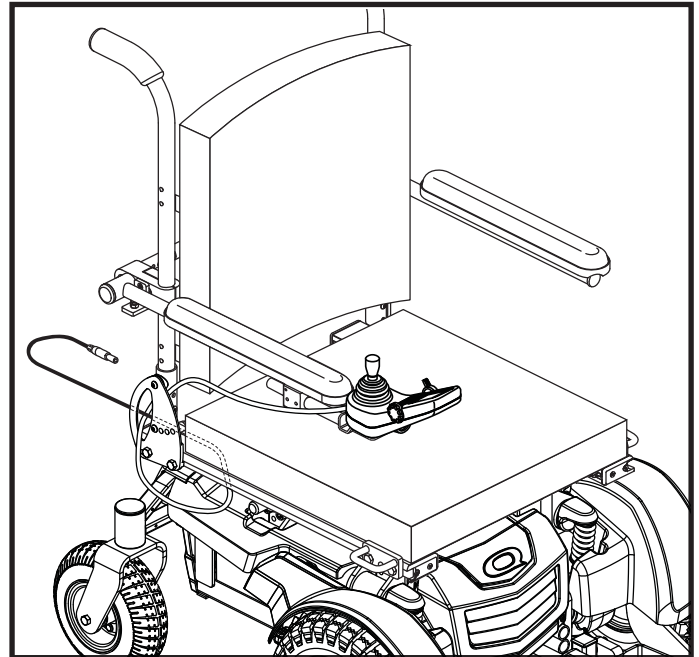


Abb. 9. Steuerkabelführung auf einem Synergy-Sitz

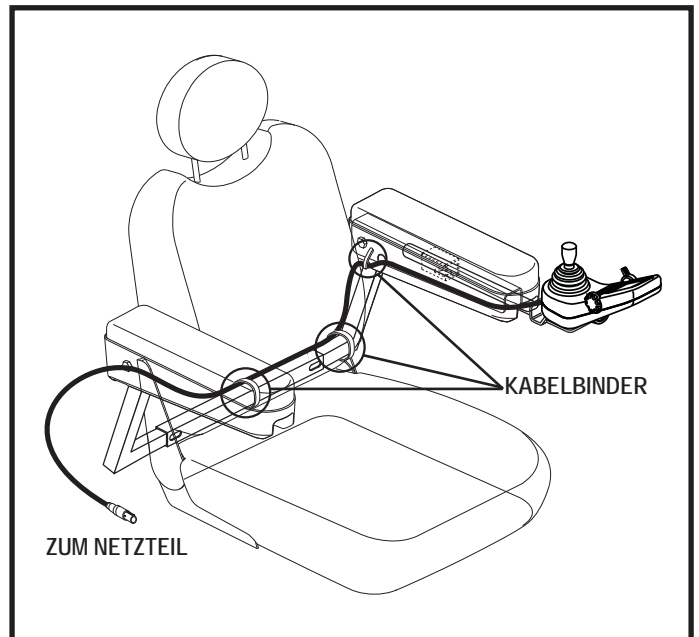


Abb. 10. Steuerkabelführung auf einem Kontursitz

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

KOMFORT EINSTELLUNGEN

Nachdem Sie sich mit der Bedienung Ihres Elektrorollstuhls bekannt gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis Ihren Komfort durch Verstellung von Sitzhöhe und Winkel, Armlehnenhöhe und Winkel, Fußbretthöhe, Tiefe und Winkel, oder der Steuerungsposition zu erhöhen.

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance Strom Positionier System ausgestattet ist, schlagen Sie für Informationen über Sitzverstellungen in den separaten Handbüchern nach. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Kontursitzsystem ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die folgenden Informationen.

WARNUNG! Der Schwerpunkt Ihres Elektrorollstuhls ist eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Ihr **TRENDMOBIL** Dienstleister hat Ihren Elektrorollstuhl bewertet und alle notwendigen Anpassungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse durchgeführt. Ändern Sie Ihre Sitzkonfiguration nicht, ohne zuerst **TM** oder Ihren **TRENDMOBIL** Dienstleister zu kontaktieren.



WARNUNG! Einige Komponenten des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie benötigen unter Umständen Hilfe, um diese zu heben oder zu tragen. Bitte informieren Sie sich durch die **Spezifikationstabelle** über spezifische Teilgewichte, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl demontieren.

WARNUNG! Der Benutzer des Elektrorollstuhls muss diesen verlassen, bevor man jegliche Einstellungen verändert.

Sie könnten Folgende benötigen, um Verstellungen für den Komfort durchzuführen:

- metrische/ Standard Innensechskantschlüsselsatz und Ratsche
- einstellbarer Schraubenschlüssel
- metrischer/ Standard Inbusschlüsselsatz
- Gewindesicherung

Einstellung der Sitzhöhe und Sitzneigung Sie können die Sitzhöhe auf eine von drei Stufen einstellen, indem Sie die vordere und hintere Querstange höher stellen. Wenn Sie nur eine von den beiden Querstreben (vordere oder hintere) anheben, können Sie den Neigungswinkel des Sitzes verändern.

So stellen Sie die Sitzhöhe ein:

1. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zur Steuerkonsole.
2. Stellen Sie den Elektrorollstuhl in den Antriebsmodus.
3. Den/die Steckverbinder der Steuereinheit von der Antriebsbasis trennen. **Siehe Abb. 3.**
4. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes hoch. **Siehe Abb. 7.**
5. Drücken Sie den Sitzverschluss und lösen Sie den Sitz von der vorderen Trapezstange.
6. Schieben Sie den Sitz nach vorne und entfernen Sie ihn vom Netzteil.
7. Entfernen Sie die Verbindungen zwischen Trapezstangen und Sitzschnittstelle und stellen Sie die gewünschte Höhe bzw. Neigung ein. **Siehe Abb. 7.**

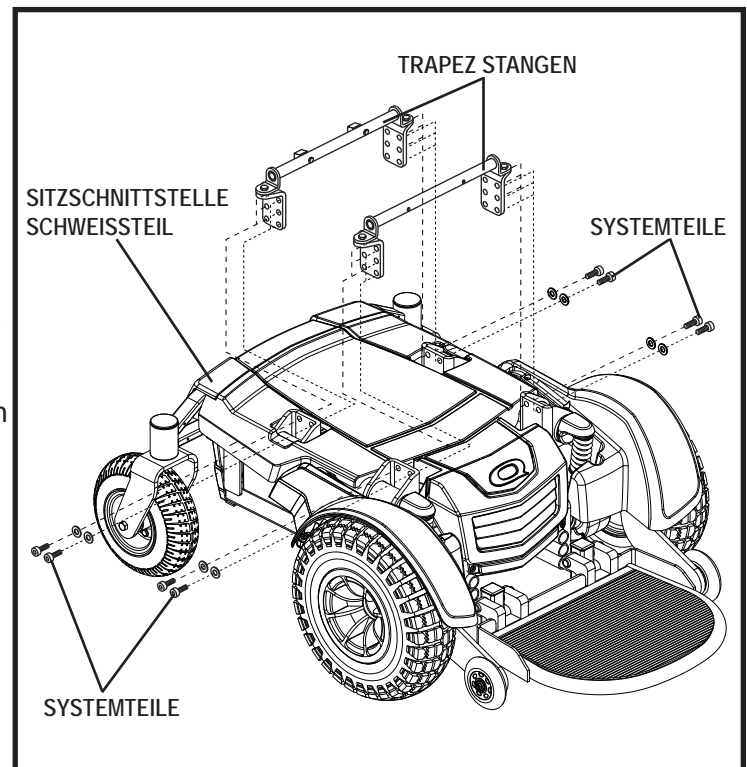


Abb. 11. Einstellung der Sitzhöhe und Sitzneigung

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

8. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

HINWEIS: Den Sitzwinkel verändert man durch heben oder senken von nur einer Trapezstange (vorne oder hinten).

9. Bauen Sie die Verbindungen wieder ein.
10. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
11. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

Sitzposition

Sie können Ihren Sitz nach vorne oder nach hinten bewegen, indem Sie den Befestigungsort der Extrusionen verändern.

Änderung der Position:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist.
3. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
4. Entfernen Sie den Sitz von dem Netzteil.
5. Entfernen Sie beide Extrusionen von der Unterseite des Sitzes.
6. Platzieren Sie die Extrusionen auf anderen Befestigungslöchern. Sie müssen beide Extrusionen um die gleiche Anzahl von Löchern nach vorne oder hinten bewegen. **Siehe Abb. 12.**
7. Befestigen Sie die Extrusionen wieder an der Unterseite des Sitzes.
8. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
9. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

Manuelle Rücklehneinstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Liegesitz ausgestattet ist, können Sie den Rücklehnenwinkel mit dem Lösehebel der Rücklehnen einstellen. Dieser Hebel befindet sich auf der rechten Seite der Sitzbasis.

Änderung des Lehnenwinkels:

1. Ziehen Sie an dem Lösehebel der Rücklehnen.
2. Lehnen Sie sich nach vorne oder nach hinten, je nach gewünschter Position.
3. Lassen Sie den Hebel los.

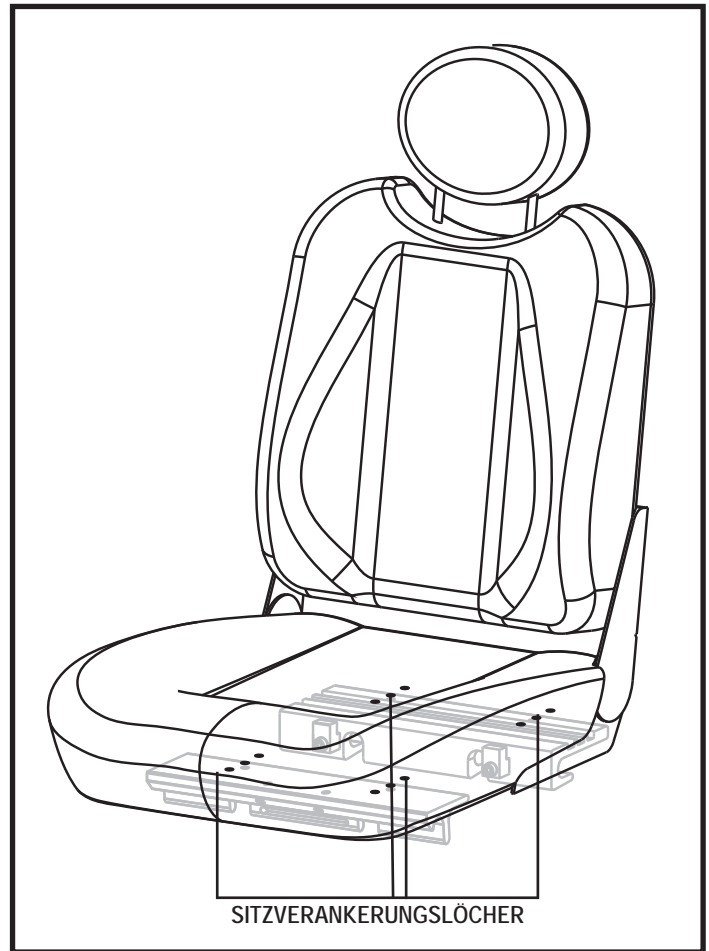


Abb. 12. Einstellung der Sitzposition

Einstellung des Rücklehnenwinkels

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einer einstellbaren Rückenlehne ausgestattet ist, können Sie vier (4) verschiedene Winkel einstellen: 90°, 102°, 105° oder 107°.

Einstellung des Rücklehnenwinkels:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben von allen Sitzangeln. **Siehe Abb. 13.**
2. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Befestigen Sie die Einstellschrauben wieder an den Sitzangeln.

Einstellung der Armlehnenbreite

Man kann die Breite von beiden Armlehnen unabhängig von einander verstellen.

HINWEIS: Die Änderung der Armlehnenbreite kann die *insgesamte Breite Ihres Elektrorollstuhls erhöhen.*

Veränderung der Armlehnenbreite:

1. Finden Sie die beiden Knöpfe an den Seiten der Halterung des Armlehnengriffstücks. **Siehe Abb. 13.**
2. Lockern Sie die Knöpfe.
3. Schieben Sie die Armlehnen auf die gewünschte Breite hinein oder hinaus.
4. Befestigen Sie die Knöpfe wieder.

Einstellung der Armlehnenwinkel

Änderung des Armlehnenwinkels:

1. Heben Sie die Armlehne so, dass Sie senkrecht aufsteht. **Siehe Abb. 14.**
2. Lockern Sie die Feststellmutter.
3. Drehen Sie die Einstellschraube, um die Spitze der Armlehne zu heben oder zu senken.
4. Ziehen Sie die Feststellmutter an, um die Einstellschraube zu fixieren.

Einstellung der Armlehnenhöhe

Änderung der Armlehnenhöhe:

1. Lockern Sie die beiden Feststellschrauben, die sich auf dem Griffstück der Armlehnen befinden. **Siehe Abb. 13.**
2. Heben oder senken Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Feststellschrauben an, um die Armlehne zu fixieren.

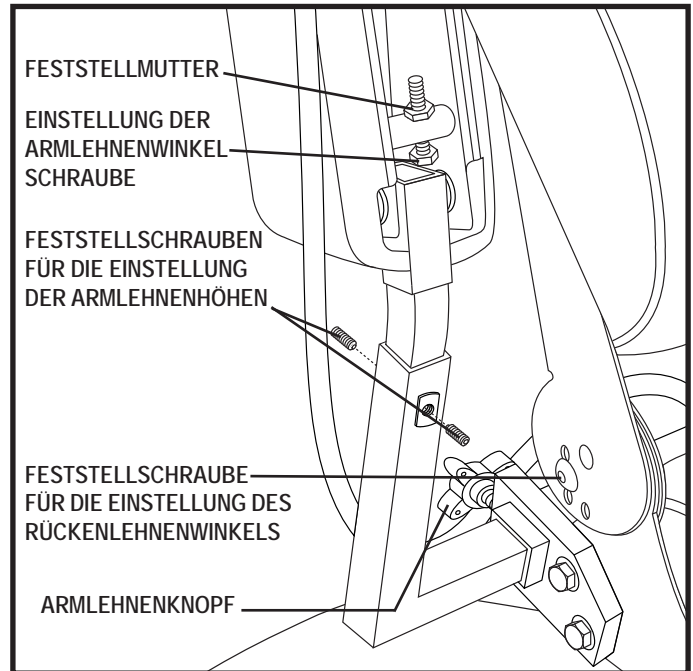


Abb. 13. Einstellung der Rücken-/Armlehnen

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

Steuerungsposition

Sie können die Steuerung zu der Armlehne hin, oder von ihr weg bewegen, um die Position der Steuerung auf Links- oder Rechtshänder anzupassen.



WARNUNG! Heben/Platzieren Sie die Steuerung des Kabelbaums nicht so, dass er sich im Sitzrahmen oder im Netzteil verfangen kann.

Ausfahren der Steuerung:

1. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
2. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung. **Siehe Abb. 14.**
3. Schieben Sie die Steuerung der Armlehne in die gewünschte Stellung.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube an, um die Steuerung zu fixieren.

Änderung der Position der Steuerung:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
3. Entfernen Sie alle Kabelbinder, die den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne befestigen.
4. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
5. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung.
6. Schieben Sie die Steuerung aus der Armlehne hinaus.
7. Lockern Sie die Feststellschraube an der anderen Armlehne.
8. Platzieren Sie die Steuerung in der anderen Armlehne.
9. Ziehen Sie die Feststellschrauben an beiden Armlehnen an.
10. Verlegen Sie den Kabelbaum der Steuerung zur Rückseite des Netzteils und stöpseln Sie ihn ein.
11. Befestigen Sie den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne mit Kabelbindern. **Siehe Abb. 10.**

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance mit elektrischer Verstellung ausgestattet ist, beziehen Sie sich bitte auf die ergänzenden Handbücher, die Ihnen mit Ihrem Sitzsystem zugeliefert wurden.

Einstellung der Fußbretthöhen

Es ist einfach, das Fußbrett auf mehrere verschiedene Höhen einzustellen.

Heben oder Senken des Fußbretts:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Abb. 15.**
2. Heben oder senken Sie das Fußbrett auf die gewünschte Höhe.
3. Bauen Sie die Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts und ziehen Sie diese an.

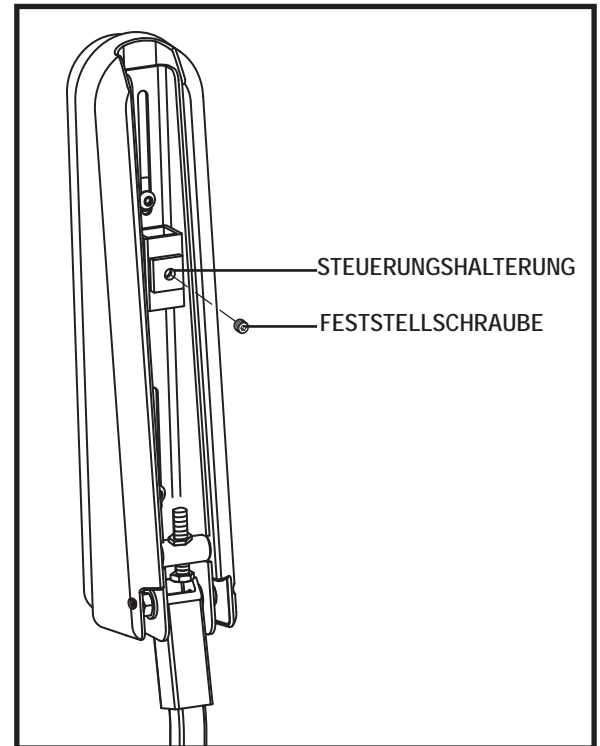


Abb. 14. Unterseite der Armlehne

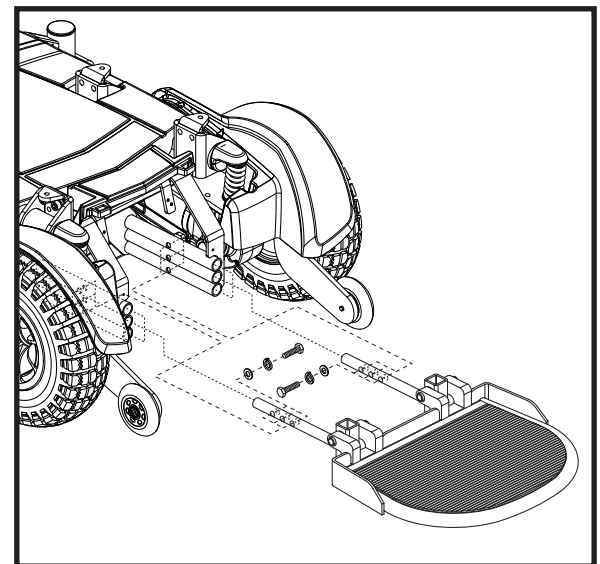


Abb. 15. Einstellung der Fußbrett

Einstellung der Fußbrettiefen

Sie können die Tiefe Ihres Fußbretts ändern.

Änderung der Tiefe Ihres Fußbretts:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Abb. 15.**
2. Ziehen oder schieben Sie das Fußbrett in die gewünschte Position.
3. Bauen Sie die Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts und ziehen Sie diese an.

Einstellung des Fußbrettwinkels

Sie können den Winkel Ihres Fußbretts ändern.

Änderung Ihres Fußbrettwinkels:

1. Klappen Sie das Fußbrett hoch dort finden Sie die Einstellschraube. **Siehe Abb. 15.**
2. Drehen Sie die Schraube, um die Vorderkante des Fußbretts zu heben oder zu senken.

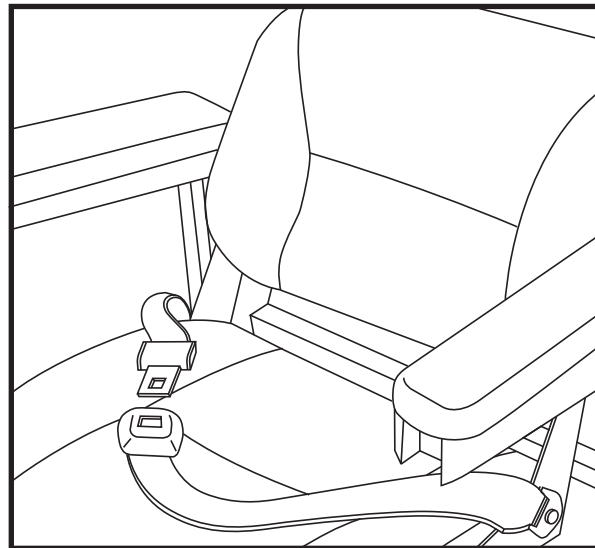


Abb. 16. Einstellung der Rücken/Armlehnen

Haltegurt

Ihr Elektrorollstuhl ist unter Umständen mit einem Haltegurt ausgerüstet, der zum Komfort des Bedieners verstellt werden kann. **Siehe Abb. 16.** Der Haltegurt ist dazu entwickelt, den Bediener zu stützen, so dass dieser nicht den Sitz herunter oder nach vorne rutscht. Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Rückhalteeinrichtung geeignet.



WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genausowenig eignet sich Ihr Elektrorollstuhl als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.

WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Den Rückhaltegurt niemals hängen oder auf dem Boden schleifen lassen, da er sich sonst verfangen könnte.

Einbau des Haltegurts:

1. Entfernen Sie die hinterste Schraube, welche die Sitzangel an der Sitzbasis befestigt, sowohl an der linken als auch an der rechten Angel.
2. Führen Sie die Schraube durch die mitgelieferte Unterlegscheibe, durch den Haltegurt und in die Sitzbasis, auf jeder Seite des Sitzes.
3. Ziehen Sie beide Schrauben an.

Verstellen des Haltegurts zum Komfort des Bedieners:

1. Nach dem Einsetzen stecken Sie die Metallasche an einer Seite des Gurtes in das Plastikgehäuse auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie ein Klick hören. **Siehe Abb. 16.**
2. Ziehen Sie an dem Riemen, der sich an der Metallasche befindet, bis er fest sitzt, aber nicht so eng, dass es unbequem ist.

Lösen des Haltegurts:

1. Drücken Sie den Druckknopf am Plastikgehäuse.



VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

BATTERIEN UND AUFLADUNG

Der R-MAX benutzt zwei langlebige 12-Volt Tiefzyklusbatterien. Diese Batterien sind versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt sind, ist es auch nicht notwendig den Electrolytenpegel (Flüssigkeitspegel) zu überprüfen. Tiefzyklusbatterien sind dazu entwickelt, eine längere, tiefere Entladung zu bewältigen. Obwohl Sie optisch den Autobatterien gleichen, sind sie nicht austauschbar. Autobatterien sind nicht dazu entwickelt eine lange, vollständige Entladung zu bewältigen und können nicht sicher in einem Elektrorollstuhl verwendet werden.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie **an den** Batterien **arbeiten**, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.



VERBOTEN! Benutzen Sie immer zwei Batterien von exakt der gleichen Bauart, Chemie und Amperestundenkapazität (Ah). Schlagen **Sie die Informationen aus der Spezifikationstabelle** in diesem Handbuch sowie dem Handbuch, das mit dem Ladegerät geliefert wurde nach, um empfohlene Typen und Kapazitäten zu finden.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren **TRENDMOBIL** Dienstleister, falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien haben.

Das Ladegerät ist unentbehrlich, um eine lange Lebensdauer für Ihre Batterien zu gewährleisten. Es wurde entwickelt, um die Leistung Ihres Elektrorollstuhls zu optimieren, indem es die Batterien sicher, schnell und einfach auflädt.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät einzustöpseln. Stöpseln Sie das Ladegerät direkt in eine ordnungsgemäß verkabelte Steckdose.



VERBOTEN! Verboten Sie Kindern unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls zu spielen, während die Batterien geladen werden. **TM** empfiehlt, dass Sie die Batterien nicht laden, während der Elektrorollstuhl besetzt ist.



VORGESCHRIEBEN! Lesen Sie die Anweisungen zur Ladung der Batterie in diesem Handbuch sowie das mit dem Ladegerät gelieferte, bevor Sie die Batterien laden.



WARNUNG! Explosive Gase können bei der Aufladung der Batterien entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Ladegerät von Zündquellen (z.B. Flammen oder Funken) fern und versichern Sie sich, dass bei der **Aufladung** der Batterien für eine adäquate Lüftung gesorgt ist.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien mit dem zugelieferten externen Ladegerät wieder aufladen. Benutzen Sie keine, für Kraftfahrzeug entwickelten Ladegeräte.

WARNUNG! Untersuchen Sie das Ladegerät, die Verkabelung und die Stecker vor jeder Benutzung auf Schäden. Kontaktieren Sie Ihren offiziellen **TRENDMOBIL** Dienstleister, falls Sie Schäden finden.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Falls das Ladegerät nicht ordentlich zu funktionieren scheint, kontaktieren Sie Ihren **offiziellen TRENDMOBIL** Dienstleister

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Ladegerätgehäuse während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und platzieren **Sie es nicht auf empfindlichen Oberflächen.**

WARNUNG! Falls das Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Objekte durch diese Schlitze zu schieben.

WARNUNG! Falls Ihr Ladegerät nicht für **den Außenbereich** getestet und freigegeben wurde, setzen Sie es nicht schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. Falls das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde, muss man diesem Zeit geben, um sich an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anzupassen, bevor man es wieder in Innenräumen benutzt. Für mehr Informationen schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach.



VI. BATTERINEN UND AUFLADUNG

Aufladung der Batterien mit dem externen Ladegerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl neben einer gewöhnlichen Steckdose ab.
2. Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich im Fahrmodus befindet.
3. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die externes-Ladegerät/Programmierungsteckdose an der Steuerung. **Siehe Abb. 17.**
4. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die Steckdose.



WARNUNG! Die LED-Lichter auf dem Ladegerät zeigen die verschiedenen Zustände des Ladegeräts zu verschiedenen Zeiten an: Ladegerät An, Aufladeprozedur im Gang und Aufladeprozedur vollendet. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass die Aufladung vollendet ist, entfernen Sie das Ladegerät von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren **TRENDMOBIL** Dienstleister. Schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach, um eine komplette Erklärung dieser Anzeigen zu finden.

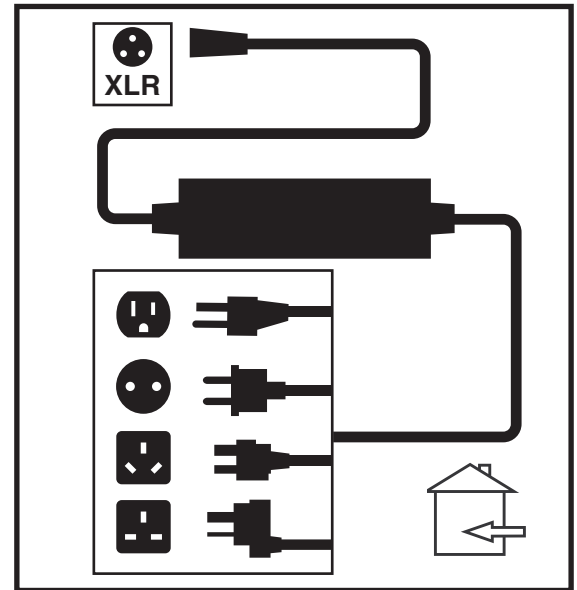


Abb. 17. Batterie lädt

5. Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, stöpseln Sie erst den elektrischen Stecker des externen Ladegeräts aus, und dann erst den der Steuerung.

Erstaufladung der Batterien

Maximale Effizienz durch korrekte Erstaufladung:

1. Laden Sie jede neue Batterie vor ihrer ersten Benutzung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf ungefähr 90% ihrer Höchstleistung.
2. Steuern Sie Ihren Elektrorollstuhl durch Ihr Haus und Ihren Garten. Bewegen Sie sich zuerst langsam und entfernen Sie sich nicht zu weit, bis Sie sich an die Steuerung gewöhnt und die Batterien "aufgewärmt" haben.
3. Laden Sie dann Ihre Batterien erneut für mindestens 8 bis 14 Stunden vollständig auf und benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder. Die Batterien erbringen jetzt mehr als 90% ihrer potentiellen Leistung.
4. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreichen die Batterien die 100%ige Leistung und halten über einen längeren Zeitraum.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Ladegerät nimmt den Wechselstrom aus der Steckdose und wandelt ihn in Gleichstrom um. Die Batterien des Elektrorollstuhls nutzen Gleichstrom, um den Elektrorollstuhl anzutreiben. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, arbeitet das Ladegerät stärker, um die Batterie zu laden. Wenn die Batteriespannung fast vollständig aufgeladen ist, arbeitet das Ladegerät langsamer, um den Ladeprozess zu vollenden. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, sinkt die Amperezahl, die vom Ladegerät ausgeht gen Null. Auf diese Art hält das Ladegerät die Batteriespannung, ohne die Batterie zu überladen.

Kann ich ein anderes Ladegerät verwenden?

Sie sollten das mit ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät verwenden. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät zur Aufladung der Batterien. Wir empfehlen es nicht, andere Arten von Ladegeräten (z.B. solche für Autobatterien) zu verwenden.

VI. BATTERINEN UND AUFLADUNG

HINWEIS: Das Ladegerät funktioniert nicht, nachdem die Batterien Ihres Elektrorollstuhls auf eine Voltzahl von fast Null entladen wurden. Falls dies passiert, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, um Unterstützung zu erhalten.

Wie oft muss ich die Batterien laden?

Viele Faktoren spielen eine Rolle bei der Frage, wie oft man seine Batterien laden sollte. Sie benutzen Ihren Elektrorollstuhl vielleicht jeden Tag, den ganzen Tag; oder Sie benutzen ihn vielleicht manchmal wochenlang gar nicht.

■ Täglicher Gebrauch

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen, sollten Sie Ihre Batterien aufladen, sobald Sie mit der Benutzung fertig sind. Ihr Elektrorollstuhl ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag lang zur Verfügung zu stehen. Es wird empfohlen, dass Sie die Batterien nach täglichem Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufladen. TM empfiehlt dass Sie die Batterien weitere 4 Stunden aufladen, nachdem das Ladegerät anzeigt, dass der Aufladeprozess vollendet ist.

■ Unregelmäßiger Gebrauch

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nur unregelmäßig benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für mindestens 24 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Batterien eine hohe Spannung beibehalten und vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Schlagen Sie in dem mit der Batterie mitgelieferten Handbuch nach, um Anweisungen zum Aufladen zu finden. TM empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Wie kann ich die maximale Reichweite oder Distanz pro Ladung erreichen?

Optimale Fahrverhältnisse, wie glattes, flaches Terrain ohne Wind, Hügeln oder Kurven ist selten. Viel öfter findet man sich mit Hügeln, Rissen im Bürgersteig, unebenem oder weichem Terrain und natürlich Wind konfrontiert. All diese Faktoren beeinflussen die Distanz oder Laufzeit pro Ladung. Hier sind ein paar Vorschläge, um die maximale Reichweite aus einer Aufladung zu holen.

- Laden Sie die Batterien, bevor Sie losfahren, immer vollständig auf.
- Planen Sie Ihre Route vorher, um Steigungen zu vermeiden.
- Begrenzen Sie Ihr Gepäck nur auf das Wichtigste.
- Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten, und das stop-and-go Fahren zu vermeiden.
- TM empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Welche Art von Batterien sollte ich verwenden?

Wir empfehlen Tiefzyklusbatterien, die versiegelt und daher wartungsfrei sind. Sowohl AGM- als auch Gel-Batterien sind Tiefzyklusbatterien, deren Leistung sich ähnelt. Schlagen Sie in der Spezifikationstabelle nach, um mehr Informationen bezüglich der in Ihrem Elektrorollstuhl verwendeten Batterien zu erhalten.



WARNUNG! Batterien enthalten ätzende Chemikalien. Benutzen Sie nur AGM- oder Gel-Batterien, um das Risiko eines Lecks oder explosiven Zuständen zu verringern.

VI. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Warum scheinen meine neuen Batterien schwach zu sein?

Tiefzyklusbatterien verwenden eine sehr unterschiedliche Chemietechnik, im Vergleich zu den in Autos verwendeten, Nickel-Cadmium (NiCd-Akku) oder anderen üblichen Batterien. Tiefzyklusbatterien sind dafür entwickelt, eine relativ schnelle Wiederaufladung zu ermöglichen. AGM- und Gel-Batterien sollten so oft wie möglich aufgeladen werden. Diese haben keinen Memoryeffekt wie z. B. Ni. Cd. Batterien.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie anbieten zu können, die den spezifischen Anforderungen Ihres Elektrorollstuhls gerecht wird. Frische Batterien treffen bei uns regelmäßig ein und werden umgehend vollständig aufgeladen versandt. Während deren Transport begegnen die Batterien Temperaturextremen, die ihre erste Leistung beeinflussen kann. Hitze raubt der Batterie Ladung, und Kälte verlängert die Zeit die notwendig ist, um die Batterie wieder aufzuladen (genau wie bei einer Autobatterie). Es bedarf wahrscheinlich einiger Tage, damit die Temperatur der Batterie sich stabilisiert und auf die neue Umgebungstemperatur eingestellt ist. Noch wichtiger ist, dass es ein paar Ladezyklen (eine partielle Entleerung gefolgt von einer vollständigen Wiederaufladung) bedarf, um die chemische Balance herzustellen, die so wichtig für die Leistung und Lebensdauer der Batterie ist. Es lohnt sich wirklich, sich die Zeit zu nehmen, um seine Batterie ordentlich "aufzuwärmen".

Wie erreicht meine Batterie ihre maximale Lebensdauer?

Eine vollständig aufgeladene Tiefzyklusbatterie bietet eine zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer. Versuchen Sie, die Batterien voll aufgeladen zu lassen, wann immer es geht. Batterien, die regelmäßig und vollständig entladen wurden, oder unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu einer unzuverlässigen Leistung und verkürzter Batterielebensdauer führt.

HINWEIS: Die Lebensdauer einer Batterie spiegelt oft die Sorgfalt wieder, mit der sie behandelt worden ist.

Wie sollte ich meinen Elektrorollstuhl und dessen Batterien aufbewahren?

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kraft Ihrer Batterien aufrecht zu erhalten, indem Sie diese mindestens einmal pro Woche aufladen.

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterien vor ihrer Einlagerung vollständig aufladen. Stöpseln Sie die Kabelbäume der Batterie aus und lagern Sie den Elektrorollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z.B. Minusgrade oder übermäßig heiße Temperaturen und versuchen Sie nie eine eingefrorene Batterie aufzuladen. Eine kalte oder eingefrorene Batterie sollte über mehrere Tage aufgewärmt werden, bevor man sie auflädt.

Was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

AGM- und Gel-Batterien sind für die Verwendung in Elektrorollstühlen und anderen Mobilitätsmitteln entwickelt worden. Diese Batterien sind von der Federal Aviation Administration (FAA) genehmigt, was sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen gewährleistet, da keine Gefahr einer Verschüttung oder eines Lecks besteht. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab am Ticketschalter des Transportunternehmens zu melden, um dessen spezifischen Anforderungen zu erfragen.

Was ist mit Versand des Rollstuhls?

Falls Sie eine Frachtfirma damit beauftragen Ihren Elektrorollstuhl an sein Ziel zu befördern, verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien separat.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr R-MAX ist ein hochentwickelter Elektrorollstuhl. Wie jedes motorisierte Fahrzeug, bedarf der Elektrorollstuhl routinemäßiger Wartungen. Sie können einige der Kontrollen selber durchführen, aber bei anderen werden Sie die Hilfe von Ihrem TRENDMOBIL Dienstleister benötigen. Präventive Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungskontrollen, wie sie in diesem Abschnitt wiedergegeben werden, befolgen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl Ihnen jahrelang problemlos dient. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, was die Pflege oder Bedienung Ihres Elektrorollstuhls betrifft, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.



WARNUNG! Warten Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl ist, wie die meisten elektrischen Geräte, anfällig für Naturschäden. Vermeiden Sie feuchte Umgebungen jeglicher Art.



WARNUNG! Direkte oder länger andauernde Einwirkung von Wasser oder Feuchtigkeit, können elektronische und mechanische Fehlfunktionen in dem Elektrorollstuhl verursachen. Wasser kann zu Korrosion an elektronischen Komponenten und Rost am Stahlrahmen verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf alle Anzeichen von Korrosion untersucht werden, sei es durch die Einwirkung von Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz. Beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt oder repariert werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gründlich wie möglich mit einem Handtuch ab.
2. Lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl an einem warmen, trockenen Ort für 12 Stunden ruhen, damit auch das nicht sichtbare Wasser verdunsten kann.
3. Überprüfen Sie die Bedienung von Joystick und Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder benutzen.
4. Falls Sie auf irgendwelche Ungereimtheiten stoßen, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl zu Ihrem TRENDMOBIL Dienstleister. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie z.B. Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und die elektronischen Komponenten müssen vielleicht öfter ersetzt werden.

Temperatur

- Einige Teile Ihres Elektrorollstuhls sind anfällig für extreme Temperaturschwankungen. Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur Ihres Elektrorollstuhls immer zwischen -8°C (18°F) und 50°C (122°F) bleibt.
- Durch extrem kalte Temperaturen können die Batterien einfrieren. Die genaue Temperatur, bei der die Batterien einfrieren, kommt auf eine Anzahl von Faktoren an, wie z.B. die Ladung, der Gebrauch und die Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM- oder Gel-Batterie).
- Temperaturen über 50°C (122°F) können die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhls verringern. Diese reduzierte Geschwindigkeit ist ein Sicherheitsmerkmal, das in die Steuerung eingebaut ist, um Schaden am Motor und anderen elektronischen Komponenten zu verhindern.

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie es, gegen die Steuerung oder mit der Steuerung gegen Objekte zu stoßen, da der Joystick besonders empfindlich ist.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl über längere Zeit Extremzuständen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Überprüfen Sie alle Stecker, um sicher zu gehen, dass sie fest sitzen und ordentlich gesichert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die Luft-Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist.



WARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass Ihre Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist (falls dies ein **Luft**-Reifen ist). Vermeiden Sie es, dass die Reifen Unter- oder Überdruck haben. Niedriger Druck kann mit einem Kontrollverlust enden, während Reifen mit zu hohem Druck platzen können.

WARNUNG! Benutzen Sie keinen Hochdruckschlauch, um Ihre Reifen aufzupumpen.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

- Benutzen Sie einen Gummi-Conditioner an den Seitenwänden Ihrer Reifen, um diese optimal zu schonen.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals einen Gummi-Conditioner auf dem Profil Ihrer Reifen, da es die Reifen rutschig macht, was dazu führen kann, dass Ihr Elektrorollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Kugellager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine weitere Schmierung.
- Die Verkleidung wurde mit einer durchsichtigen, versiegelnden Beschichtung besprüht. Sie können eine dünne Schicht Autowachs auftragen, um die Hochglanzerscheinung zu bewahren.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest sitzen und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Batterieträger liegen, mit den Batterieklemmen nach hinten zeigend. Einen Plan der korrekten Verkabelung befindet sich auf dem Etikett der Batterieverdrahtung.



WARNUNG! Auch wenn der Elektrorollstuhl die notwendigen Tests in Bezug auf Flüssigkeitseinbruch bestanden hat, sollten Sie die elektrischen Verbindungen vor Feuchtigkeitsquellen, inklusive direkten Kontakt mit Wasser, Körperflüssigkeiten und Inkontinenz fernhalten. Überprüfen Sie häufig die elektronischen Komponenten für Anzeichen auf Korrosion und ersetzen Sie diese, falls nötig.

Tägliche Kontrollen

- Überprüfen Sie den Joystick, wenn die Steuerung abgeschaltet ist. Versichern Sie sich, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist, und dass er in die neutrale Position zurückkehrt, wenn man ihn loslässt. Überprüfen Sie die Gummimuffe an der Basis des Joysticks auf Schäden. Inspizieren Sie die Muffe visuell. Fassen Sie diese nicht an oder versuchen Sie nicht, diese zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Inspizieren Sie den Kabelbaum der Steuerung visuell. Versichern Sie sich, dass er nicht ausgefranzt oder angeschnitten ist, und dass keine Drähte offen liegen. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Überprüfen Sie pannensichere Reifen auf Flachstellen. Flachstellen können die Stabilität negativ beeinflussen.
- Inspizieren Sie das Sitzsystem, die Armlehnen und Fußstützen auf lose Teile, Stresspunkte oder Schäden. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, falls es ein Problem gibt.

Wöchentliche Kontrollen

- Koppeln Sie die Steuerung von dem Netzteil ab und inspizieren Sie diese. Suchen Sie nach Korrosion. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, falls notwendig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile Ihrer Steuerung sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie keine der Schrauben.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Luftreifen sollten auf den Druck in psi/bar/kPa aufgepumpt werden, der auf dem Reifen angegeben ist. Falls ein Reifen Luft verliert, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, um den Schlauch wechseln zu lassen.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Diese Kontrolle sollte auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden, mit einem Minimum von einem Meter Spielraum um den Elektrorollstuhl herum.

Überprüfung der Bremsen:

1. Schalten Sie die Steuerung an und schalten Sie die Geschwindigkeitsstufe Ihres Elektrorollstuhls herunter.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie das Messgerät für den Batteriezustand. Vergewissern Sie sich, dass es anbleibt.
3. Drücken Sie langsam den Joystick nach vorne, bis Sie die elektrischen Bremsen klicken hören. Lassen Sie sofort den Joystick los. Jede elektrische Bremse muss innerhalb von ein paar Sekunden nach der Betätigung des Joysticks hörbar funktionieren. Wiederholen Sie dies dreimal, und drücken Sie dabei den Joystick nach hinten, dann nach links und dann nach rechts.

Monatliche Kontrollen

- Stellen Sie sicher, dass die hinteren Stützräder während der Fahrt Ihres Elektrorollstuhls nicht über den Boden schleifen. Stellen Sie sie, wenn nötig, ein.
- Überprüfen Sie auf übermäßigen Verschleiß an den Stützräder. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

- Überprüfen Sie die Reifen auf Abnutzung. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.
- Überprüfen Sie die Laufräder auf Abnutzung. Ersetzen Sie diese, falls notwendig.
- Überprüfen Sie die Gabeln auf Schäden oder Flattern, was anzeigt, dass man es vielleicht verstellen, oder das Kugellager ersetzen muss. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.
- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf lose Teile und Funktions- oder Leistungsschwankungen. Für Reparaturen oder Wartungen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl sauber und frei von Fremdmaterial wie Schlamm, Schmutz, Haaren, Essen, Trinken, etc.

Jährliche Kontrollen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für eine jährliche Wartung zu Ihrem TRENDMOBIL Dienstleister, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen. Dies ist hilfreich, um zukünftige Komplikationen zu vermeiden und um zu gewährleisten, dass Ihr Elektrorollstuhl ordentlich funktioniert.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte an einem trockenen, moderat temperierten Ort gelagert werden. Trennen Sie bei der Einlagerung die Verbindung zwischen Batterie und Elektrorollstuhl. Siehe VI. „Batterien und Aufladung.“



WARNUNG! Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht ordentlich lagern, kann der Rahmen rosten und die Elektronik beschädigt werden. Jegliche korrodierten elektrischen Verbindungen sollten ersetzt werden.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu unzuverlässiger Leistung und zu verkürzter Batterielebensdauer führt. Es wird empfohlen, die Batterien bei längerer Lagerung regelmäßig zu laden, um die ordnungsgemäße Leistung zu gewährleisten.

Sie können mehrere Bretter unter den Rahmen Ihres Elektrorollstuhls legen, um es während länger Lagerung vom Boden zu heben. Dies nimmt die Last von den Rädern und reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass sich an den Kontaktpunkten zwischen Reifen und Boden Flachstellen entwickeln.

Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Kontaktieren Sie Ihre örtliche Müllentsorgungsbehörde oder TRENDMOBIL Dienstleister, um über die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung, Rahmenteile aus Metall, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Materialien aus Polyurethan informiert zu werden.

Reinigung und Desinfizierung

- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch und milden, nicht-scheuernden Reiniger, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie den Gebrauch von Produkten, die möglicherweise die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen.
- Falls notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem bewährten Desinfektionsmittel. Versichern Sie sich, dass dieses Desinfektionsmittel bedenkenlos an Ihrem Produkt angewandt werden kann.

WARNUNG! Folgen Sie allen Sicherheitsanweisungen bezüglich der ordnungsgemäßen Anwendung von Desinfektions- oder Reinigungsmitteln, bevor Sie diese an Ihrem Produkt anwenden. Nichtbeachtung dieser Regel kann in Hautreizungen resultieren sowie in vorzeitlicher Abnutzung der Polsterung und/oder Lackierung.



WARNUNG! Spritzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals ab oder bringen ihn in direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl hat eine lackierte ABS-Plastikverkleidung, die man mit einem feuchten Tuch einfach abwischen kann.

WARNUNG! Benutzen Sie niemals Chemikalien, um einen Vinylsitz zu reinigen, da dies zu einer glatten, oder trockenen und rissigen Oberfläche führen kann. Benutzen Sie Seifenwasser und trocknen Sie den Sitz gründlich ab.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

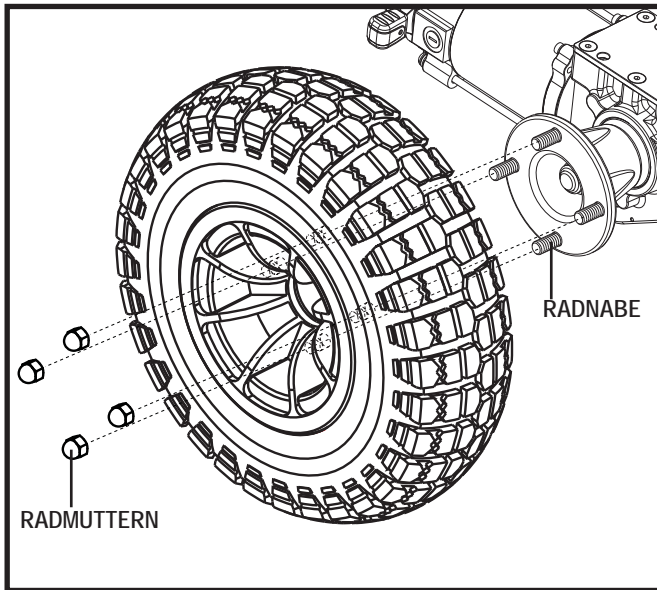


Abb. 18. R-MAX Antriebsrad

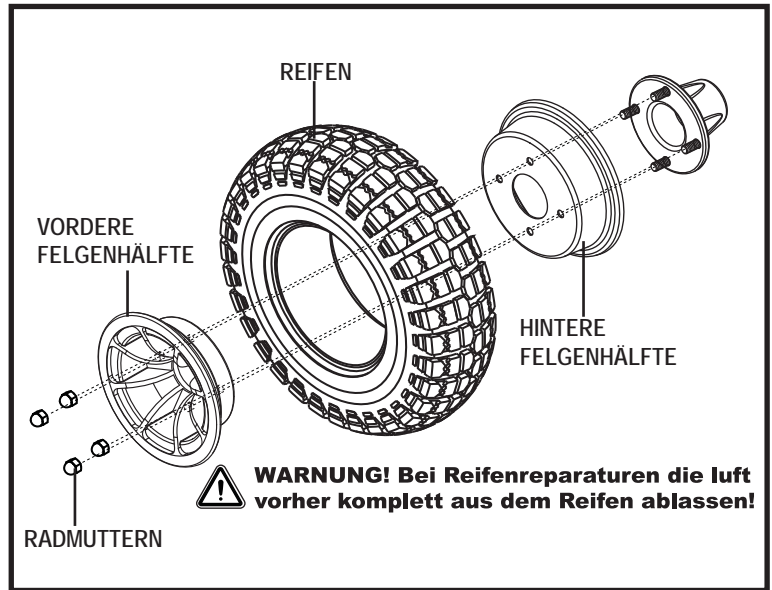


Abb. 19. R-MAX Antriebsrad auseinandergebaut

Reifenwechsel

Falls Sie Luft-Reifen haben, von denen einer platt ist, können Sie den Schlauch wechseln. Falls Ihr Stuhl mit einem pannensicheren Radeinsatz ausgestattet ist, muss die gesamte Reifenbaugruppe ersetzt werden. Ersatzreifen, –schläuche und –reifenbaugruppen sind über Ihren TRENDMOBIL Dienstleister verfügbar.

WARNUNG! Die Reifen an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur durch einen **TRENDMOBIL** Dienstleister, oder durch **einen** qualifizierten Techniker gewartet oder gewechselt werden.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Stuhl sich nicht im Freilauf **befindet**, bevor Sie diese Prozedur durchführen.

WARNUNG! Wenn Sie einen Reifen wechseln, entfernen Sie lediglich die fünf Radmuttern, gefolgt von dem Reifen. Falls eine weitere Demontage erforderlich ist, lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen, um ein mögliches Platzen der Reifen zu verhindern.

Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um sowohl Luft-, als auch pannensichere Reifen schnell und sicher zu reparieren:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Setzen Sie den Elektrorollstuhl auf Blöcke.
3. Falls Sie einen pneumatischen Reifen wechseln, lassen Sie die Luft vollständig heraus, bevor Sie das Rad entfernen.
4. Entfernen Sie die vier (4) Radmuttern von der Radnabe. **Siehe Abb. 15.**
5. Ziehen Sie den Reifen von der Nabe.
6. Entfernen Sie die Schrauben und trennen Sie die Vorder- und Hinterfelge. **Siehe Abb. 19.**
7. Entfernen Sie den alten Schlauch aus dem Luft-Reifen und ersetzen Sie ihn mit einem neuen Schlauch. Im Falle eines pannensicheren Reifens, ersetzen Sie die gesamte Baugruppe.
8. Schrauben Sie die beiden Felgenhälften aneinander.
9. Schieben Sie den Reifen wieder auf die Nabe.
10. Setzen Sie die vier (4) Radmuttern wieder ein, und ziehen Sie diese an.
11. Pumpen Sie den Luft-Reifen auf, bis er den Druck in psi/bar/kPa hat, der auf jedem Reifen angegeben ist.
12. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl von seinen Blöcken herunter.

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Batteriewechsel

Ein Diagramm der Batterieverkabelung ist auf der vorderen Abdeckung abgedruckt. Die korrekten Spezifikationen der Batterie finden Sie in der Spezifikationstabelle.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem offiziellen **TRENDMOBIL** Dienstleister oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ersetzt werden.



WARNUNG! Wechseln Sie nicht die Batterien während der Sitz besetzt ist.

WARNUNG! Die Batterien des Elektrorollstuhls sind schwer. Siehe Spezifikationstabelle. Falls Sie dieses Gewicht nicht heben können, holen Sie sich Hilfe. Benutzen Sie die korrekten Anhebetekniken und vermeiden Sie es, mehr zu heben als Sie können.



WARNUNG! Mischen Sie nicht alte und neue Batterien. Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig.

VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge und andere Metallobjekte von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem Stromschlag führen.

Um die Batterien zu wechseln:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist. Siehe III. „Ihr Elektrorollstuhl.“
3. Lösen Sie die gelben Flügelschrauben (**Siehe Abb. 20**) und entfernen Sie die hintere Abdeckung.
4. Die Schnellsteckverbinder der Batterie abtrennen. **Siehe Abb. 3.**
5. Die Batterien entfernen.
6. Entfernen Sie die Kabel von jeder Batterie.
7. Das Batteriekabel gemäß Batterieanschlussplan mit der neuen Frontbatterie verbinden. **Siehe Abb. 20.**



WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Verschlüsse ordnungsgemäß befestigen, damit die Verbindungen gesichert sind.

8. Das Batteriekabel gemäß Batterieanschlussplan mit der neuen Heckbatterie verbinden. **Siehe Abb. 20.**
9. Bauen Sie die neuen Batterien ein und verbinden Sie diese via der Schnellentriegelungsstecker.
10. Anbringen der hinteren Abdeckung.
11. Laden Sie die Batterien auf. Siehe VI. „Batterien und Aufladung.“

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Batteriekonfiguration:

+ = Pluspol (Rot) Klemmenpol

- = Minuspol (Schwarz) Klemmenpol

Das Rote Kabel an roten Pluspole (+) Klemmenpol anschließen.

Das schwarze Kabel an den schwarzen, negativen (-) Klemmenpol anschließen.

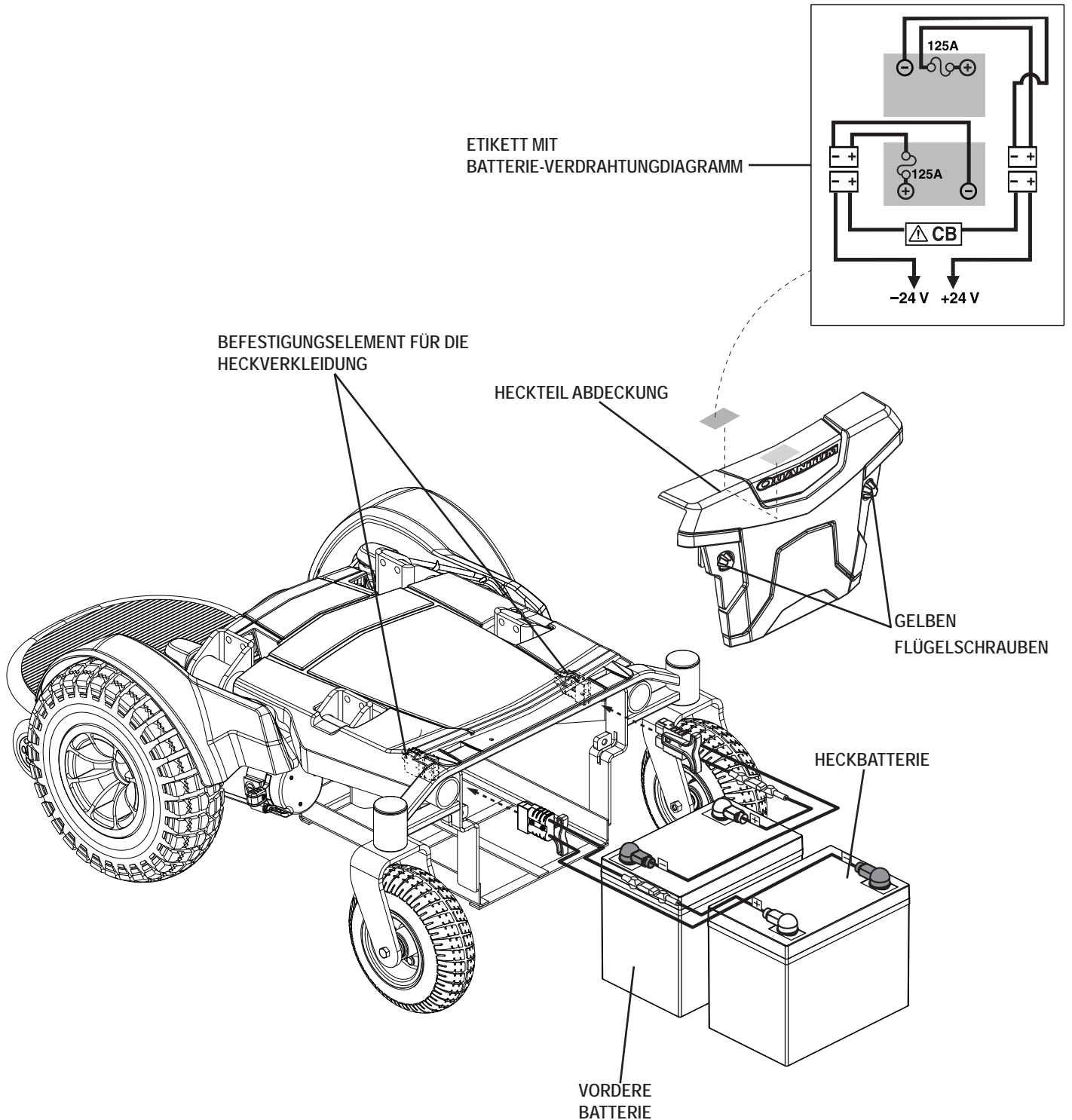


Abb. 20. Austauschen der Batterien

VII. PFLEGE UND WARTUNG

Wann man seinen TRENDMOBIL Dienstleister zur Wartung aufsuchen sollte.

Die folgenden Symptome können ein ernsthaftes Problem mit ihrem Elektrorollstuhl andeuten. Falls notwendig, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister. Bei Ihrem Anruf ist es hilfreich, wenn Sie die Modellnummer, die Seriennummer, die Art des Problems und den Fehlercode (falls vorhanden) direkt zur Hand haben.

- Motorengeräusche
- Zerfranste Kabelbäume
- Angebrochene oder kaputte Stecker
- Ungleiche Abnutzung der Räder
- Ruckelige Fahrt
- Driften zu einer Seite
- Verbogene oder kaputte Reifenbaugruppen
- Startet nicht
- Startet, aber fährt nicht
- Loser Sitz oder Sitzkomponenten

Korrekte Wartung

Falls das Messgerät für den Batteriezustand nicht aufleuchtet, wenn Sie den Strom anschalten:

- Überprüfen Sie die Verbindungen des Kabelbaums. Versichern Sie sich, dass diese eng sitzen.
- Überprüfen Sie den Hauptstromkreisunterbrecher. Falls nötig, setzen Sie diesen zurück.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Batterie.

Wenn die obigen Kontrollen das Problem nicht lösen, können Sie die Batteriespannung mit einem Batterie- Ladungstester überprüfen. Diese Geräte sind in jedem Geschäft für Autoteile erhältlich. Stöpseln Sie beide Batterien aus, bevor Sie deren Spannung überprüfen und befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Ladungstester mitgeliefert werden. Falls eine der beiden Batterien den Test nicht besteht, wechseln Sie beide aus. Falls Ihr Elektrorollstuhl immer noch nicht startet, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.

NOTIZEN

